

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/5335

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und  
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des  
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Claus Christian Claussen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Minister**

23. September 2025

**Tätigkeitsbericht des Dänemark-Koordinators Adam Butter (WTSH):  
Ein Jahr Landeskoordination Dänemark**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

per 01.05.2024 wurde bei der WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH die Stelle eines Dänemark-Koordinators eingerichtet und mit Herrn Adam Butter besetzt. Dieser hat einen Tätigkeitsbericht erstellt, den ich Ihnen zur Kenntnis weiterleite.

Herr Butter wäre bei Interesse Ihrerseits auch gern bereit, den Bericht und sich in einer der kommenden WID-Sitzungen vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Ruhe Madsen

Anlagen:

- Tätigkeitsbericht „Ein Jahr Landeskoordination Dänemark“
- Zusammenfassung des 3S-Impuls-Forum am 19. und 20. März 2025

# Ein Jahr Landeskoordination Dänemark

- Rückblick und Vorausschau -

## Ziel

Das übergeordnete Ziel der Landeskoordinationsstelle Dänemark (LKS DK) ist es, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark auszubauen. Mit dem Impuls aus der Wirtschaft und den finanziellen Mitteln aus dem Landeshaushalt wurde die Stelle geschaffen und im Mai 2024 besetzt.

Es wird erwartet, dass durch die Arbeit der LKS DK ...

- ... aus dänischer Sicht das Land Schleswig-Holstein als attraktiver Wirtschaftsstandort innerhalb Deutschlands wahrgenommen wird.
- ... aus schleswig-holsteinischer Sicht sich mehr dänische Unternehmen dazu entscheiden ihre „Deutschlandreise“ im nördlichsten Bundesland zu starten.
- ... für beide Länder mehr wirtschaftliche Kooperationen entstehen und der wirtschaftliche und innovative Austausch ausgebaut wird.

## Standort

Die LKS DK ist bei der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) in Kiel verankert, dem Team Europa zugeordnet und mit dem Enterprise Europe Network Hamburg/Schleswig-Holstein verknüpft. Weiterhin hat sie auch ein Büro in der Hauptgeschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer zu Flensburg, der dortige Geschäftsbereich International arbeitet schon lange und intensiv an der deutsch-dänischen Zusammenarbeit. Dadurch können sich die IHK-Referenten für deutsch-dänische Zusammenarbeit und die LKS DK direkt austauschen und eng miteinander arbeiten. Die LKS DK nimmt regelmäßig an den Teamsitzungen in der IHK teil. Dadurch hat sich vor allem in den letzten Monaten bestätigt, dass es für die LKS DK notwendig ist Büros sowohl in Flensburg als auch in Kiel zu haben.

### Flensburg

In Flensburg und Umgebung befindet sich das „dänische Cluster“ für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Viele deutsche Akteure arbeiten regelmäßig eng mit Dänemark zusammen, wie bspw. das dänische Konsulat, HWK, IHK, Interreg, EUF, EURES-Flensburg, Finanzamt Flensburg, Regionskontor Sønderjylland-Schleswig, WiREG mbH usw. Außerdem ist die geografische Nähe zu Dänemark für eine enge Zusammenarbeit nicht zu unterschätzen.

### Kiel

Das Büro bei der WTSH in Kiel, ist durch die Platzierung in der Landeshauptstadt, ein guter Ausgangspunkt um einen engeren Bezug zu Dänemarkaktivitäten im ganzen Bundesland zuzunehmen und somit vor allem die Fehmarnbeltegeion bei ihren Bemühungen deutsch-dänische Zusammenarbeit zu vertiefen, zu unterstützen. Aber auch die Nähe zu Politik und Interessenverbänden sprechen für diesen Standort. Die Verankerung in der WTSH ermöglicht es auch die landesweiten Cluster, das Startup-Milieu und Innovationsinitiativen mehr mit Dänemark zu verknüpfen, sowie das Angebot im Bereich International zu spezialisieren bzw. zu erweitern.

## Aufgabenfelder

Parallel zur Stellenbesetzung wurde auch an einer Dänemarkstrategie für das Land Schleswig-Holstein gearbeitet. In dieser Strategie (die im September 2024 von der schleswig-holsteinischen Landesregierung verabschiedet wurde), wird die LKS DK (unter dem Begriff

„Lotsenfunktion“) und deren Aufgabenfelder beschrieben. Diese lassen sich kurz und knapp in drei Bereiche einteilen:

- wirtschaftliche Kooperationen und Netzwerke zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark auf- und ausbauen, um die bereits enge Zusammenarbeit weiter zu fördern und zu stärken, sowie Hindernisse in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit aufzeigen und gemeinsam mit den Partnern den Prozess der Lösungsfindung anstoßen
- in Dänemark die Sichtbarkeit von Schleswig-Holstein als attraktiver (internationaler) Wirtschafts- und Innovationsstandort erhöhen und im Gegenzug in Schleswig-Holstein den nördlichen Nachbarn Dänemark als Partner mehr in den Arbeitsalltag mitdenken
- erste Anlaufstelle für dänische Unternehmen sein, die sich auf dem deutschen Markt ansiedeln wollen und die Strukturen des Ansiedlungsprozesse bündeln bzw. zu optimieren, um spürbar attraktiver für dänische Ansiedlungen zu werden

Alle Aufgabenfelder knüpfen an die bereits bestehende (wirtschaftliche) Zusammenarbeit an und bauen darauf auf. Durch die LKS DK soll das ungenutzte Potenzial in einer höheren Wertschöpfung für das Land umgewandelt, mehr Arbeitsplätze geschaffen und die Verbindung zu unserem direkten Nachbarn im Norden noch enger werden.

## Umsetzung

Zu Beginn dieser Stelle (ca. Mai - Juli 2024), bestand der Fokus auf einen engen Austausch zu den verschiedenen Fachbereichen und Abteilungen innerhalb der WTSH sowie ihre Anteilseigner (u.a. Land SH, IHK, usw.), um einerseits die Organisation besser kennenzulernen andererseits auch um das komplette WTSH-Portfolio in Gesprächen mit Externen abdecken und präsentieren zu können. Bei Gesprächen mit den Anteilseignern ging es wiederum mehr darum, wie die neugeschaffene LKS DK deren Wünsche und Vorstellungen zur Entwicklung einer besseren Zusammenarbeit umsetzen kann.

In den ersten 12 Monaten lag der Fokus vor allem auf das Netzwerken und Bekannt machen der Landeskoordination Dänemark im In- und Ausland. Aber auch die anderen Aufgabenfelder werden bedient und befinden sich in unterschiedlichen Stadien:

### Ansiedlung

Vor allem mit dem Bereich Ansiedlungsberatung bei der WTSH besteht von Beginn an, ein enger und regelmäßiger Austausch. Gemeinsam wurden verschiedene internationale Messen in Deutschland besucht, um einerseits das Potenzial zu sondieren aber auch um noch besser verstehen zu können, was für Schleswig-Holstein gesucht wird. Ebenso spielten, in gemeinsamen Gesprächen, vergangene Dänemarkaktivitäten eine Rolle. Ziel war und ist es, nicht in veraltete Strukturen zurückzufallen bzw. Kräfte für Initiativen aufzuwenden, die vorher bereits erfolglos waren.

Ein regelmäßiger Austausch mit einer festen Kontaktperson der Ansiedlungsberatung wird die enge Zusammenarbeit zwischen Ansiedlung und der LKS DK gewährleisten. Somit kann die LKS DK auf die Expertise und das Netzwerk der Ansiedlungsberatung vollumfänglich zugreifen.

Aktuell wird daran gearbeitet einen klareren Überblick dazu zu erhalten, wie viele Ansiedlungen aus Dänemark in den vergangenen Jahren nach Schleswig-Holstein gekommen sind. Dazu kann bisher keine klare Auskunft gegeben werden. Die alljährliche Ansiedlungspressekonferenz im März spiegelt nur die Ansiedlungen wider, von denen die WTSH sowie die regionalen und kommunalen Wirtschaftsförderungen im Land Kenntnis haben. Typischerweise, weil ein direkter Kontakt bestand, um z.B. Gewerbeflächen zu erwerben. Dänische Unternehmen, die

sich in Deutschland ansiedeln wollen, nehmen jedoch oftmals direkten Kontakt zu einem Steuerberatungsbüro oder Anwaltskanzlei auf. In Schleswig-Holstein gibt es mehrere die ihre Dienste auch in dänischer Sprache anbieten, und wenn diese neuangesiedelte Unternehmen eher Büro- als Gewerbeflächen brauchen (was oft der Fall ist), benötigen sie keinen Kontakt zu einer Wirtschaftsförderung und tauchen somit am Ende in den Zahlen der Ansiedlungspresskonferenz nicht mit auf.

Und obwohl Wirtschaftsförderungen keine große Rolle bei einer Ansiedlung aus Dänemark spielen, ist der Wunsch weiterhin groß, dass der gesamte Ansiedlungsprozess verschlankt wird. Das CrossBorderPanel, bei dem, neben dem Auswärtigen Ämtern in Berlin und Kopenhagen, auch die Staatskanzlei Schleswig-Holstein Initiator und der aktuelle DK-Bevollmächtigte Johannes Callsen Schirmherr ist, sammelt Hindernisse, die die grenzüberschreitende Arbeit behindern. Über 50 Barrieren sind bereits identifiziert wurden und werden langsam abgearbeitet. U.a. wird geprüft, ob eine steuerliche Unbedenklichkeitserklärung machbar ist, die gegenüber dem Finanzamt in Flensburg erklärt, dass das dänische Unternehmen mit Ansiedlungswunsch in Deutschland alle steuerlichen Bedingungen bereits erfüllt. Anderweitig müsste das Unternehmen alle Fakten (z.B. keine Steuerschulden, Zahlungsfähigkeit usw.) erneut nachweisen, obwohl diese Zahlen den dänischen Steuerbehörden bereits vorliegen. Dies würde konkret dazu beitragen, dass sich die Arbeitszeit im Finanzamt Flensburg verkürzt. Ebenfalls zu einer Reduktion der Wartezeit kann beitragen, wenn grundsätzlich weniger Bürokratie bzw. mehr Vorgänge digitalisiert wären. Diese Prozessänderungen liegen jedoch oft in politischer Hand, da es teilweise Gesetzesänderungen erfordert.

Eine engere Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein zwischen Behörden, Wirtschaftsförderungen, IHKs und Steuerberatungsbüros kann aber grundsätzlich zu einer effektiveren Ablaufprozess führen, der den dänischen Unternehmen Zeit erspart. Steuerberatungen, die sich tagtäglich damit beschäftigen ausländische Unternehmen in Deutschland anzusiedeln haben durchaus konkrete und praxisnahe Ideen wie es grundsätzlich einfacher, sowie ohne großen Aufwand, weitaus schneller wäre Unternehmen aus dem Ausland in Deutschland anzusiedeln. Ein Beispiel wäre ein einzelnes zentrales Unternehmensregister (vgl. mit dem CVR in Dänemark), bei denen alle Unternehmen für alle Register in Deutschland nur eine Nummer besitzen und es ihnen somit z.B. ermöglicht, Dinge gleichzeitig zu beantragen oder einzurichten, weil bereits die passende Registernummer vorliegt. Aber ohne politischen Einfluss ist dies in Schleswig-Holstein bzw. Deutschland nicht umsetzbar.

Ebenfalls wird für viele dänische Unternehmen, die sich in Deutschland ansiedeln, zu Beginn oftmals keine Gewerbefläche gesucht, sondern Bürofläche, dies haben die Gewerbezentren und Wirtschaftsförderungen nur eingeschränkt zur Verfügung oder sie sind thematisch so eng ausgerichtet, dass es für dänische Ansiedlungen oftmals nicht passt oder lohnt, diese Optionen in Betracht zu ziehen. Vor allem Dienstleistungen können dann ortsunabhängig auch andere Bundesländer vorziehen.

Daher kann man festhalten, dass mehr dänische Ansiedlungen in Schleswig-Holstein stattfinden als bisher bekannt, jedoch die Prozesse immer noch sehr langwierig und – egal für welches Bundesland – gleich unattraktiv sind. Potenzial liegt vor allem darin Ideen aus der Wirtschaft und von Experten politisch umzusetzen und auch Rahmenbedingungen für dänische Ansiedlungen zu erweitern, z.B. mit passenden Büroflächen in speziellen Gewerbeeinrichtungen.

## **Sichtbarkeit und Bekanntmachung**

Vor allem in der zweiten Jahreshälfte von 2024 haben viele „Kennenlerntermine“ stattgefunden. Die Termine waren hauptsächlich in Dänemark, Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin. Besucht wurden bspw. beide Botschaften; kommunale, regionale und überregionale Wirtschaftsförderungen; kommunale Innovationsagenturen; kommunale Verwaltungen; Verbände; Vereine und verschiedene Organisationen. Zentrale Aufgabe darin war es die Rolle der LKS DK deutlich zu machen, aber auch die WTSH als Gesamteinheit bekannter zu machen. Natürlich wurde sich auch über Aufgaben und Kunden des jeweiligen Gegenübers ausgetauscht. Gespräche wurden oft mit der Frage „Was erwartet ihr von einer Landeskoordination Dänemark und wie würdet ihr sie nutzen?“ abgeschlossen. Dabei hat sich gezeigt, dass viele den koordinierenden Teil dieser Stelle sehr wichtig finden und vor allem da eine Lücke für die dänisch-schleswig-holsteinische Zusammenarbeit sehen. Viele wünschten sich eine engere Vernetzung von wirtschaftlichen Multiplikatoren und Stakeholdern aus beiden Ländern und sehen darin das größte Potenzial.

Es wurde mehr als deutlich, dass die WTSH samt ihrem großen Portfolio oft unbekannt war und teilweise noch ist. Vor allem die dänischen Wirtschaftsförderungen, Femern Belt Development und STRING Megaregion sind an einer Zusammenarbeit mit anderen Bereichen innerhalb der WTSH interessiert, was ein guter erster Schritt für eine nachhaltigere, engere grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist.

Die LKS DK und somit auch die WTSH werden im deutsch-dänischen Kontext immer sichtbarer, dies wird deutlich durch z.B. Einladungen beider Botschaften oder anderen wichtigen wirtschaftlichen Verbänden wie Dansk Industri oder der Außenhandelskammer in Kopenhagen.

Auch innerhalb der eigenen Organisation fragen WTSH-Kollegen nach Unterstützung, um Kontakte Richtung Dänemark zu finden. So zum Beispiel arbeitet, durch die Kontaktaufnahme der LKS DK, die Landeskoordinationsstelle Wasserstoff mit dem dänischen Generalkonsulat in Hamburg zusammen an einer deutsch-dänischen Wasserstoffkonferenz, die im Oktober 2025 in Flensburg stattfinden wird.

## **Netzwerke und Kooperation**

Aktiv hat sich die LKS DK an der Initiative der WiREG mbH beteiligt, das erste Danish Business Community Treffen zu planen und durchzuführen. Ziel ist es bereits in Deutschland ansässige dänische Unternehmen miteinander zu vernetzen, eine Plattform zu bieten, um sich gegenseitig austauschen zu können und für uns als Veranstalter (WiREG mbH, IHK Flensburg und WTSH) Herausforderungen für dänische Unternehmen in Deutschland noch besser lokalisieren zu können. Das erste Treffen im März 2025 hatte den Fokus Arbeits- und Fachkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachanforderungen im Grenzgebiet. Das Netzwerktreffen war ein voller Erfolg und ein neues ist bereits in Planung und wird im Oktober 2025 stattfinden.

Für die Fehmarnbeltregion arbeitet die LKS DK gerade direkt mit der IHK Lübeck an der Etablierung des deutsch-dänischen Round-Table. Dieses Format gibt es bereits (initiiert von der IHK Flensburg) im Grenzgebiet im Jütlandskorridor und bringt regelmäßig deutsch-dänische Akteure beidseitig der Grenze zusammen, um aktuelle Themen zu besprechen. Der Schwerpunkt in Flensburg liegt auf Beratende aus Deutschland und Dänemark die Unternehmen und Personen unterstützen sich auf jeweils der anderen Grenzseite zurecht zu finden. In der Fehmarnbeltregion wird der Fokus mehr auf das gegenseitige „Kennenlernen“ fokussiert sein. Denn hier fehlen oftmals die grundlegenden Kenntnisse vergleichbarer Verwaltungsstrukturen, der

direkten Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, Informationen zu Herausforderungen und Arbeitsweisen auf der anderen Grenzseite. Dies ist aber ein wichtiger Aspekt bei einer engeren Zusammenarbeit, die beidseitig angestrebt wird.

Im Herbst 2025 findet die HusumWind statt. Erstmals wird es ein internationales Fokus- und Gastland geben und nach anfänglichen Anbahnungsschwierigkeiten konnte die LKS DK aktiv dazu beitragen Dänemark dafür zu gewinnen.

Ein besonders enger Austausch besteht seit neuestem mit den dänischen überregionalen, aber grenznahen Wirtschaftsförderungen (Erhvervshus Sydjylland und Erhvervshus Sjælland). Ihre Aufgabenfelder sind vergleichbar mit denen der WTSH (ausgenommen der Bereich Technologietransfer) und für den Herbst werden aktuell intensive Austauschtreffen auf Führungsebene geplant, um die Zusammenarbeit weiter zu stärken.

Die LKS DK ist auch an der aktuellen Bearbeitung der Internationalisierungsstrategie des Landes Schleswig-Holstein beteiligt. In Zusammenarbeit mit den anderen Beteiligten und im Vergleich zu anderen internationalen Märkten zeigte sich, dass bereits eine gute Zusammenarbeit zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark existiert und es dadurch ermöglicht grenzüberschreitende Kooperationen neu zu denken und die gute Basis zu nutzen, um vor allem die innovative Zusammenarbeit zu stärken, in dem wir gemeinsame Experimentierräume schaffen und weiterhin Barrieren abbauen und somit Wirtschaftswachstum im eigenen Land generieren.

### **Veranstaltungen**

In den vergangenen 12 Monaten hat die LKS DK (neben den bereits genannten Veranstaltungen) auch u.a. an folgenden Veranstaltungen teilgenommen (Auszug):

- Enterprise Europe Network Northlights Meeting 2024 in Lübeck
- NORDICS Real Estate Summit 2024 in Hamburg
- SMM und WindEnergy 2024 in Hamburg
- Schlossgespräche 2024 in Glücksburg
- EXPOReal 2024 in München
- Feier zum Tag der deutschen Einheit 2024 in Kopenhagen
- CrossBorder Hydrogen Infrastructure Conference 2024 in Kiel
- Sydjysk Eksport 2024 in Esbjerg
- Service Provider Event der köngl. Dänischen Botschaft 2024 in Berlin
- Femern Belt Summit 2024 in Kopenhagen
- Maritime Network Treffen (Interreg) 2025 in Kiel
- Jubiläum 70 Jahre Kopenhagen-Bonn-Erklärung 2025 in Schleswig
- Öffentliche Vorstandssitzung von Femern Belt Development 2025 in Lübeck

### **3S Impuls Forum**

Neben der Teilnahme bei verschiedenen Veranstaltungen hat die LKS DK auch das 3S Impuls Forum selbst geplant und durchgeführt. Es fand vom 19.-20. März 2025 im Watt'n Hus in Büsum statt. Rund 80 Teilnehmende aus Schleswig-Holstein, Region Süddänemark (DK) und Region Seeland (DK) haben daran teilgenommen. Es waren kommunale, regionale und überregionale Wirtschaftsförderungen vertreten, Universitäten, kommunale- und regionale Politikerinnen und Politiker, Abgeordnete aus dem Landtag, Ministerien, Verwaltungen, Wirtschaftsverbände, Botschaften, sowie Beratende (u.a. deutsch-dänische Steuerbüros, Anwaltskanzleien, Marketingagenturen).

Das übergeordnete Ziel des diesjährigen 3S Impuls Forum war es, die beiden Grenzregionen (Jütlandskorridor und Fehmarnbeltregion), näher zu bringen. Die Fehmarnbeltregion wird mit dem Tunnel näher an Dänemark herangeführt und können sehr viel von den verschiedenen Akteuren aus dem Jütlandskorridor und deren 100-jährigen Geschichte der Zusammenarbeit lernen. Gleichzeitig möchten die Akteure aus dem Jütlandskorridor auch ihr Wissen weitergeben und auch ihre eigenen Herausforderungen im Grenzgebiet erörtern.

Das Forum war ein voller Erfolg (siehe Anhang) mit sehr viel positiver Resonanz und den Wunsch der Wiederholung. Es wurden gemeinsame Herausforderungen lokalisiert und konkrete Vorschläge und Ideen der Verbesserung zusammengetragen. Bei den Glücksburger Schlossgesprächen 2025 wird die IHK Flensburg ein Thema des 3S Impuls Forums aufgreifen und mit Experten über die Möglichkeiten und Machbarkeit eines deutsch-dänischen Wirtschaftsberichtes erörtern.

## Zukunft

Neben den bereits genannten zukünftigen Aktivitäten wird die LKS DK ebenfalls auch an folgenden Themen (weiter-)arbeiten:

### Internetauftritt

Es kam der Wunsch auf, dass die LKS DK im Internet sichtbarer auftritt, da aktuell kaum Informationen dazu gefunden werden. Es ist richtig, die LKS DK besitzt keinen eigenen Internetauftritt und hat auch keine eigene Seite bzw. Kapitel auf der Homepage der WTSH. Wie die LKS DK auf der WTSH-Seite sichtbar wird, wird noch geklärt, das eigentliche Ziel ist aber die WTSH-Seite grundsätzlich mehr Richtung Dänemark auszurichten, in dem weitaus mehr bereits bestehende Inhalte in dänischer Sprache angeboten werden. Auf dieser Weise haben dänische Interessenten gleich einen ganzheitlichen Überblick über das gesamte Portfolio der WTSH. Darüber hinaus wirkt eine Übersetzung von bestehenden Inhalten in Dänisch viel inklusiver und wertschätzender als eine separater Internetauftritt bzw. eine einzelne Seite beim WTSH-Internetauftritt. Es unterstreicht die Nähe zu Dänemark in einer besonderen Weise. Als Ansprechpartner in dänischer Sprache kann stets auf die LKS DK verwiesen werden.

### Veranstaltungen

Neben den bereits zukünftigen, genannten Veranstaltungen im vorherigen Kapitel plant die LKS DK auch folgende Veranstaltungen:

- Noch vor den Sommerferien 2025 wird ein Webinar zusammen mit der AHK Dänemark zum Thema kulturelle Unterschiede stattfinden.
- Die LKS DK wird einen aktiven Part bei den Glücksburger Schlossgesprächen 2025 übernehmen und zusammen mit der IHK Flensburg das Fokusthema „einen gemeinsamen deutsch-dänischen Wirtschaftsbericht“ angehen.
- Für den Herbst 2025 wird eine Delegationsreise mit den Abteilungsleitern der WTSH nach Dänemark geplant, mit den WTSH-Themen als Schwerpunkt um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter auszubauen.
- Ebenfalls haben die Planungen für eine themenspezifische Studententour nach Dänemark für das Thema KI begonnen.
- Nach dem positiven Feedback und der hohen Nachfrage für ein weiteres 3S Impuls Forum haben hier auch die thematischen Planungen bereits begonnen.
- Erste Gedanken zu einer Veranstaltung zum Thema internationale Unternehmensnachfolge existieren bereits und werden mit möglichen Kooperationspartnern besprochen.

## **Strategischer Ausblick**

In dem vergangenen Jahr haben sich verschiedene Aufgaben für die Zukunft herauskristallisiert. Beginnend mit einem Blick in die eigene Organisation, ist es ein zentrales Thema für die LKS DK die verschiedenen Teams und Abteilungen der WTSH enger mit Dänemark zu verbinden. Es gibt viele Anknüpfungspunkte, sei es zu verschiedenen Clustern oder Themen als auch zu bestimmten Multiplikatoren bei unserem direkten Nachbarland. Durch eine Teilnahme der Teams bei thematisch passenden Events in Dänemark (und umgedreht), erhöhen wir die Sichtbarkeit für Schleswig-Holstein vor Ort und agieren selbst mit einer 360°-Rundumsicht, die auch für die WTSH ein viel größeres Netzwerk und breitere Palette bietet. Das gleiche gilt natürlich auch für andere Organisationen und Institutionen aus dem WTSH-Netzwerk und dem Land Schleswig-Holstein.

Klares Ziel hier ist es Schleswig-Holstein als attraktiven Zusammenarbeitspartner auf allen Ebenen für Dänemark zu platzieren, und zwar in allen Schwerpunktbereichen des Bundeslandes.

Außerdem hat das Format des 3S Impuls Forums gezeigt, dass beidseitig der Grenze ein großer Bedarf besteht, beide Grenzregionen (Jütlandskorridor und Fehmarnbeltregion) zusammenzudenken. Das Format soll sich zur wichtigsten Austauschplattform für dänisch-schleswig-holsteinische Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Kontext entwickeln. Das Forum soll Impulse für eine noch engere Zusammenarbeit geben. Vorstellbar ist es, hier eine gemeinsame wirtschaftliche Strategie aufzubauen, um allen Beteiligten die Stärken der Grenzgebiete deutlich zu machen. Ziel ist es, dass wir uns als Partner mit unseren dänischen Nachbarn sehen und nicht als Konkurrenten und somit mit einer einheitlichen grenzüberschreitenden Strategie und einem gemeinsamen Standortmarketing interessierten Unternehmen und Fachkräften von außerhalb ein stimmiges Gesamtpaket anbieten zu können. Über Grenzen hinweg.

Neben dem 3S Impuls Forum als verbindendes, übergeordnetes Element, sollen kleinere Veranstaltungen den oben genannten Grundgedanken ergänzen und unterstützen.

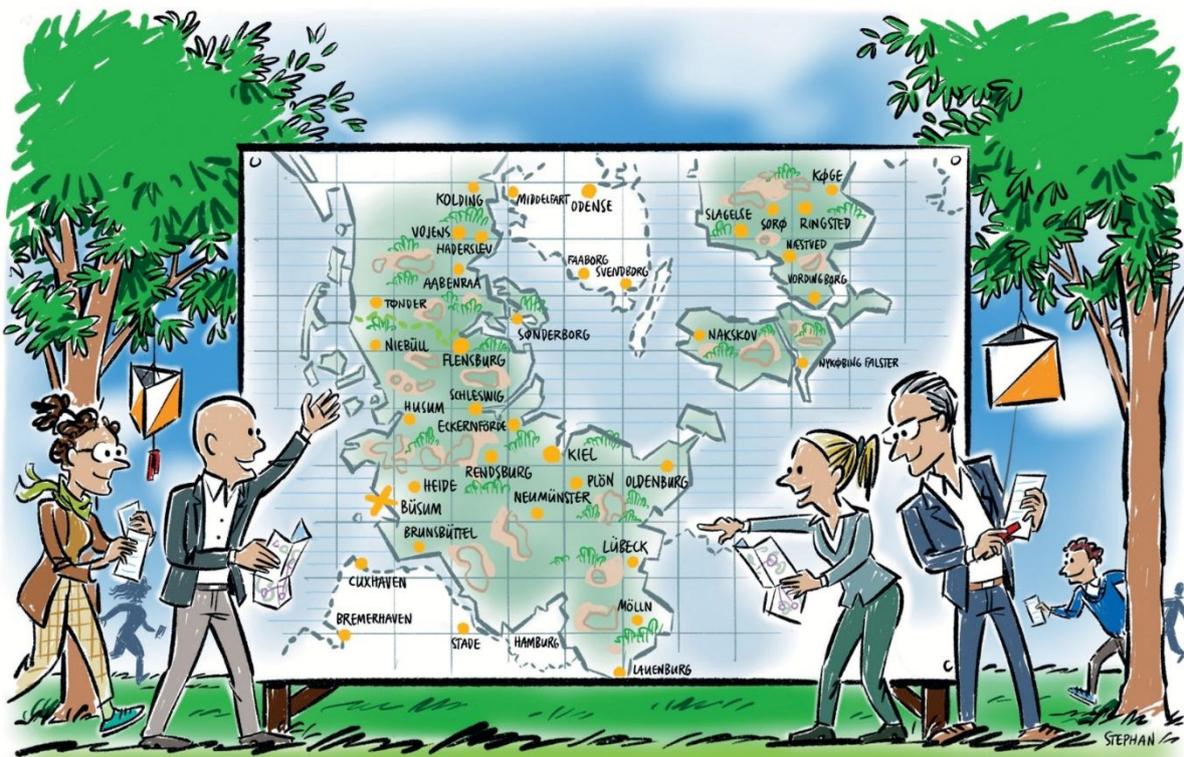
Auch im Themenbereich Ansiedlung besteht das klare Ziel unseren USP zu optimieren und vor allem besser in Dänemark zu vermarkten. Wir sind das Bundesland in Deutschland mit einem hohen Anteil an Experten, die den Eintritt in den deutschen Markt begleiten können und gleichzeitig ein Verständnis für beide Kulturen mitbringen. Dazu müssen wir eine solide und engere Verbindung zu relevanten Multiplikatoren auf- und ausbauen, die Sichtbarkeit auf dänischen Messen, Konferenzen und anderen Veranstaltungen spürbar erhöhen (vor allem die Internationalen). Wir müssen mehr Delegationsreisen nach Dänemark anbieten und durchführen sowie vermehrt Unternehmen und Institutionen aus Dänemark einladen, damit wir in Dänemark sichtbarer werden, schleswig-holsteinische Akteure Dänemark mehr in ihre Arbeit eindenken und wir gleichzeitig die Anzahl der grenzüberschreitenden Kooperationen erhöhen.

Die LKS DK sieht sich auch als aktiver Partner bei Initiativen, die bürokratische Ansiedlungsprozesse internationaler Unternehmen in SH reduzieren wollen und grenzüberschreitende Experimentierräume schaffen will.

Das übergeordnete Ziel der LKS DK ist es zentrale Anlaufstelle für Anfragen aus Politik und Wirtschaft aus Deutschland und Dänemark für jeweils das andere Land zu sein und diese Anfragen wiederum innerhalb des ausgebauten Netzwerkes gezielt weiterzuleiten und somit eine einfache, kundenorientierte sowie individuelle Lösung für jede Anfrage anbieten zu können.

# 3S IMPULS FORUM

- 2025 -



## Zusammenfassung // Resumé

# Inhalt // Indhold

<b>Programm // Program .....</b>	<b>3</b>
<b>Bilder // Billeder .....</b>	<b>4</b>
<b>Workshops.....</b>	<b>11</b>
<b>Ergebnisse // Resultater .....</b>	<b>12</b>
<b>Blau // Blå .....</b>	<b>12</b>
<b>Hellgrün // Lysegrøn .....</b>	<b>13</b>
<b>Lila // Lilla .....</b>	<b>14</b>
<b>Rot // Rød.....</b>	<b>15</b>
<b>Weiß // Hvid .....</b>	<b>16</b>
<b>Orange.....</b>	<b>17</b>
<b>Liste der Teilnehmenden // Deltagerliste .....</b>	<b>18</b>

# Programm // Program

## 3S Impuls Forum 2025

- Programm // Program -



Ort // Sted **Watt'n Hus** Südstrand 11, D-25761 Büsum (Tyskland)

19.03.2025	12:00	<b>Registrierung</b> und Mittagssnack	<b>Registrering</b> og let frokost	
	13:00	<b>Eröffnung*</b> mit 📄 <b>Hauke Brauer</b> (Abteilungsleiter International, WTSH) 📄 <b>Annette Lind</b> (dänische Generalkonsulin in Flensburg, dänisches Außenministerium) 📄 <b>Markus Bollmohr</b> (ständiger Vertreter, Deutsche Botschaft Kopenhagen) 📄 <b>Johannes Callsen</b> (Dänemark-Bevollmächtigter, Staatskanzlei Schleswig-Holstein)	<b>Åbningen*</b> med 📄 <b>Hauke Brauer</b> (Afdelingsleder International, WTSH) 📄 <b>Annette Lind</b> (Dansk Generalkonsul i Flensburg, Udenrigsministeriet) 📄 <b>Markus Bollmohr</b> (stedfortrædende ambassadør, Den Tyske Ambassade København) 📄 <b>Johannes Callsen</b> (ministerpræsidentens repræsentant for samarbejdet med DK, Statsministeriet Slesvig-Holsten)	
	14:00	<b>Meet &amp; Greet</b>	<b>Meet &amp; Greet</b>	
	15:00	Pause	Pause	
	15:30	<b>Workshopsession 1</b>	<b>Workshopsession 1</b>	
	17:00	<b>Podiumsdiskussion 1*</b> über die Herausforderungen und Potenziale der drei Regionen Süddänemark, Seeland und S-H mit 📄 <b>Hinrich Habeck</b> (Geschäftsführer, WTSH) 📄 <b>Line Fossing Riel</b> (Geschäftsführerin, Erhvervshus Sjælland/ <i>regionale Wirtschaftsförderung Seeland</i> ) 📄 <b>Mads Sandemann</b> (Geschäftsführer, Erhvervshus Sydjylland/ <i>regionale Wirtschaftsförderung Südjütland</i> )	<b>Paneldebat 1*</b> om udfordringerne og mulighederne for de tre regioner Syddanmark, Sjælland og Slesvig-Holsten med 📄 <b>Hinrich Habeck</b> (Direktør, WTSH/ <i>erhvervsfremme og teknologitransfer for delstaten Slesvig-Holsten</i> ) 📄 <b>Line Fossing Riel</b> (Direktør, Erhvervshus Sjælland) 📄 <b>Mads Sandemann</b> (Direktør, Erhvervshus Sydjylland)	
	17:30	<b>Matchmaking</b>	<b>Matchmaking</b>	
	18:30	<b>Abendprogramm</b> mit Sekt, gemeinsamen Abendessen und gemütliches Beisammensein	<b>Aftenprogram</b> med bobler, fælles aftensmad og hygge	
	20.03.2025	08:30	<b>Morgenkaffee</b>	<b>Morgenkaffe</b>
		08:45	<b>Podiumsdiskussion 2*</b> Internationale Netzwerke – Erfahrungen, Vor- & Nachteile und Wünsche mit 📄 STRING Megaregion 📄 Dansk Erhverv ( <i>dänische Handelskammer</i> ) 📄 Region Sønderjylland-Schleswig 📄 Enterprise Europe Network 📄 Süddänische Universität	<b>Paneldebat 2*</b> Internationale netværker – erfaringer, fordele, ulemper og ønsker med 📄 STRING Megaregion 📄 Dansk Erhverv 📄 Region Sønderjylland-Schleswig 📄 Enterprise Europe Network 📄 Syddansk Universitet
09:30		<b>Workshopsession 2</b>	<b>Workshopsession 2</b>	
11:00		Pause	Pause	
11:30		<b>Podiumsdiskussion 3*</b> über Deutsch-Dänische Zusammenarbeit, Erkenntnisse, nächste Schritte und Wunschliste	<b>Paneldebat 3*</b> om dansk-tyskt samarbejde, konklusioner, næste skridt og ønskeliste	
12:15		<b>Abschluss</b>	<b>Afslutning</b>	
12:30		<b>Mittagspause</b> Sandwich (auch für unterwegs)	<b>Frokost</b> Sandwich (også til farten)	
13:00		<b>Meetingtime</b> <b>Nach Bedarf</b> - Die Räumlichkeiten stehen für individuelle Treffen mit deinem Team, Netzwerk oder Projektpartnern zur Verfügung	<b>Mødetid</b> <b>Efter behov</b> - Lokalerne står til rådighed for individuelle møder med dit team, netværk eller dine projektpartnere	

**Moderation** **Mette Lorentzen** (IHK Flensburg // industri- og handelskammeret Flensburg), **Andreas Wenzel** (AHK Dänemark // dansk-tysk handelskammeret) & **Bjarne Brynk Jensen** (Brynk Business Academy)

\*teilweise mit Dolmetscherin (Dänisch ↔ Deutsch) // \*delvist med tolk (tysk ↔ dansk)

# Bilder // Billeder

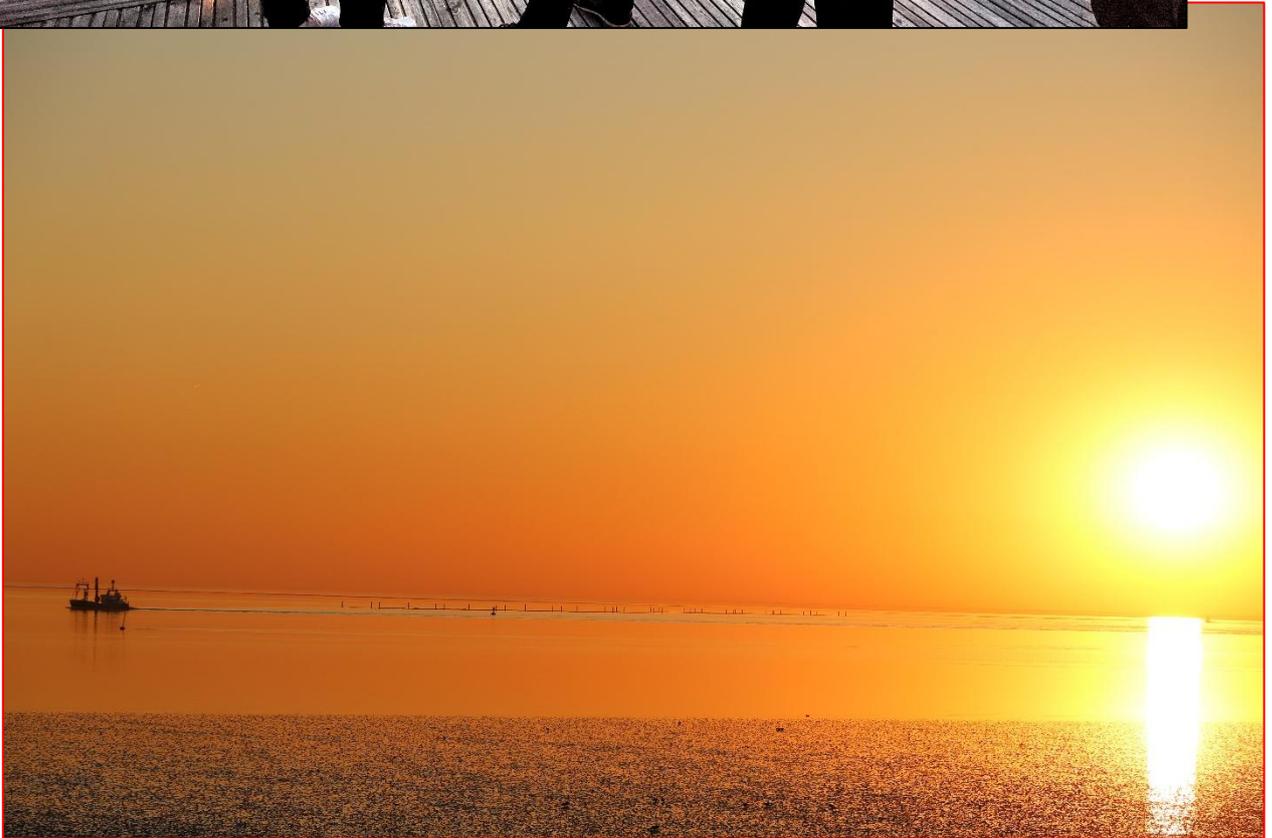














# Workshops

 <b>WORKSHOP 1</b>	TEAM:
---	-------

- 1** WIE KÖNNEN DEUTSCH-DÄNISCHE PARTNERSCHAFTEN ZU MEHR WIRTSCHAFTSWACHSTUM, INNOVATION UND/ODER WISSENSAUSTAUSCH BEITRAGEN?  
HVORDAN KAN DANSK-TYSKE PARTNERSKABER BIDRAGE TIL MERE VEKST I ERHVERUSLIVET, MERE INNOVATION OG MERE VIDENSUDVEKSLING?
- 2** WAS MÜSSEN WIR TUN, DAMIT WIR IN BERLIN, HAMBURG UND KOPENHAGEN (SOWIE INTERNATIONAL) BESSER WAHRGENOMMEN WERDEN?  
HVAD SKAL VI GØRE FOR AT BLIVE BEDRE ANERKENDT I BERLIN, HAMBORG OG KØBENHAVN (OG INTERNATIONALT)?
- 3** WIE KÖNNEN WIR DEN ERFOLG DER DEUTSCH-DÄNISCHEN ZUSAMMENARBEIT MESSEN?  
HVORDAN KAN VI MÅLE SUCCESSEN AF DET DANSK-TYSKE SAMARBEJDE?

SCHREIBER/SKRIVER:

 <b>WORKSHOP 2</b>	TEAM:
---	-------

- 1** PRÄSENTIERT DIE GESTRIGEN ERGEBNISSE  
(WIE VERLIEF DER WORKSHOP 1, UND WAS KAM DABEI HERAUS?)  
PRÆSENTÉR GÅRSDAGENS RESULTATER  
(HVORDAN FORLØB WORKSHOP 1, OG HVAD KOM I FREM TIL?)
- 2** ANHAND DER PODIUMSDISKUSSIONEN – WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT ES FÜR DEUTSCH-DÄNISCHE PROJEKTE?  
(DENKT AN DIE KONKRETE THEMEN, ÜBER DIE MADS/LINE/HINRICH SPRACHEN – Z.B. GRÜNE TRANSFORMATION, ENERGI/POWER-TO-X USW.)  
PÅ BAGGRUND AF PANELEBATTERNE – HVILKE MULIGHEDER FINDES DER FOR DANSK-TYSKE PROJEKTER?  
(TÆNK PÅ DE KONKRETE EMNER, SOM MADS/LINE/HINRICH TALTE OM – F. EK. GRØN OMSTILLING, ENERGI, POWER-TO-X ETC.)
- 3** ANHAND DER ERGEBNISSE VOM WORKSHOP UND DER PODIUMSDISKUSSIONEN – ERARBEITET BITTE:  
**A** 3 KONKRETE WÜNSCHE ZU ZIELEN, MIT DENEN WIR IM RAHMEN DES "3S FORUMS" WEITERARBEITEN SOLLTEN.  
**B** DIE 3 WICHTIGSTEN ERKENNTNISSE UND AUFGABEN, DIE WIR MIT IN DIE EIGENE ORGANISATION MITNEHMEN.  
PÅ BAGGRUND AF RESULTATERNE FRA WORKSHOP 1 OG PANELEBATTERNE BEDES I UDARBEJDE:  
**A** 3 KONKRETE ØNSKER TIL MÅL, SOM VI I FÆLLESSKAB BØR ARBEJDE VIDERE MED I "3S FORUM"-REGI  
**B** DE 3 VIGTIGSTE ERKENDELSE OG OPGAVER, SOM VI TAGER MED I EGEN ORGANISATION

SCHREIBER/SKRIVER:

# Ergebnisse // Resultater

Blau // Blå

<b>WORKSHOP</b>	<b>2</b>	<b>ERGEBNISSE/RESULTATER</b>	TEAM: <i>BLAU/ANDEEA</i>
3 KONKRETE WÜNSCHE ZU ZIELEN, MIT DENEN WIR GEMEINSAM IM 3S FORUM WEITERARBEITEN SOLLTEN 3 ØNSKER TIL KONKRETE MÅL, SOM VI I FÆLLESSKAB BØR ARBEJDE VIDERE MED I 3S FORUM		DIE 3 WICHTIGSTEN ERGEBNISSE/ERKENNTNISSE, DIE WIR MIT IN DIE EIGENE ORGANISATION BRINGEN DE 3 VIGTIGSTE RESULTATER/ERKENDELSE, SOM VI TAGER MED I EGEN ORGANISATION	
<ol style="list-style-type: none"> <li>① AG's für thematische Schwerpunkte H<sub>2</sub>, Biogas, Life science Interdisziplinär Helix (Penta) -siehe selben Post IT</li> <li>② Berufspraktika ermöglichen</li> <li>③ Innovationschallange</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>① Experimentierklausel</li> <li>② Netzwerkkontakte pflegen AKTIU Austausch</li> <li>③ 3S statt 2S ⇒ Kooperieren</li> </ol>		
SCHREIBER/SKRIVER: <i>Stephan Luchmanski Matthias Hüppauf CHRISTIAN JOECHNER</i>			

<b>3 Konkrete Wünsche zu Zielen, mit denen wir gemeinsam im 3S Forum weiterhaben sollten</b>	<b>3 ønsker til konkrete mål, som vi i fællesskab bør arbejde videre med i 3S Forum</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) grenzüberschreitende AG's für thematische Schwerpunkte: H<sub>2</sub>, Biogas, Life Science, Interdisziplinär Helix (Penta) [Private-Public-Partnerships]</li> <li>2.) Berufspraktika im anderen Land ermöglichen</li> <li>3.) Internationale Innovationschallange</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Dansk-tysk arbejdsgrupper med tematiske fokusområder: brint, biogas, life science, penta-helix [private-public-partnerships]</li> <li>2.) Muliggøre erhvervspraktika i det andet land</li> <li>3.) International innovationschallange</li> </ol>
<b>Die 3 wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse die wir mit in die eigene Organisation bringen</b>	<b>De 3 vigtigste resultater/erkendelser, som vi tager med i egen organisation</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Experimentierklausel</li> <li>2.) Netzwerkkontakte pflegen und aktiv austauschen</li> <li>3.) 3S statt 2S =&gt; kooperieren</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Eksperimenteringsgrundlag</li> <li>2.) Vedligehold og aktiv udveksling af netværkskontakter</li> <li>3.) 3S i stedet for 2S =&gt; samarbejde</li> </ol>

<b>WORKSHOP</b>	<b>2</b>	<b>ERGEBNISSE/RESULTATER</b>	TEAM: HELLGRÜN / JENNY
3 KONKRETE WÜNSCHE ZU ZIELEN, MIT DENEN WIR GEMEINSAM IM 3S FORUM WEITERARBEITEN SOLLTEN 3 ØNSKER TIL KONKRETE MÅL, SOM VI I FÆLLESSKAB BØR ARBEJDE VIDERE MED I 3S FORUM		DIE 3 WICHTIGSTEN ERGEBNISSE/ERKENNTNISSE, DIE WIR MIT IN DIE EIGENE ORGANISATION BRINGEN DE 3 VIGTIGSTE RESULTATER/ERKENDELSE, SOM VI TAGER MED I EGEN ORGANISATION	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1) <u>Keine</u> Infrastruktur abbauen → Abbau Fernbahnhof Flensburg</li> <li>2) FBQ – Grenzüberschreitend Schienennahverkehr</li> <li>3) Transparenz in Kommunikation des Ansiedlungsmanagement (SH)</li> </ol>		<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Dialog Forum 3S</li> <li>2) Netzwerkausbau der Universitäten (Roskilde / Süddänsk / Kiel / Lübeck)</li> <li>3)</li> </ol>	
SCHREIBER/SKRIVER:		KATHLEEN MANN BECA BERGEMANN	

<b>3 Konkrete Wünsche zu Zielen, mit denen wir gemeinsam im 3S Forum weiterhaben sollten</b>	<b>3 ønsker til konkrete mål, som vi i fællesskab bør arbejde videre med i 3S Forum</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) <u>Keine</u> Infrastruktur abbauen (Beispiel möglicher Abbau Fernbahnhof Flensburg)</li> <li>2.) FBQ (Fehmernbeltquerung) – Grenzüberschreitender Schienennahverkehr <i>mitdenken</i></li> <li>3.) Transparenz in Kommunikation des Ansiedlungsmanagement (SH)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Ingen nedlæggelse af infrastruktur (fx mulig nedlæggelse af fjernogsforbindelse i Flensburg)</li> <li>2.) FBQ (Femernbæltforbindelsen) – medovervejelse af regionale togforbindelser hen over grænsen</li> <li>3.) Gennemsigtighed i kommunikationen af etableringsmanagement</li> </ol>
<b>Die 3 wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse die wir mit in die eigene Organisation bringen</b>	<b>De 3 vigtigste resultater/erkendelser, som vi tager med i egen organisation</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Dialog Forum 3S</li> <li>2.) Netzwerkausbau der Universitäten (Roskilde, Süddänische, CAU, Lübeck)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Dialog Forum 3S</li> <li>2.) Udvidelse af netværk for universiteter (RUC, SDU, Kiel og Lübeck)</li> </ol>

<b>WORKSHOP</b>	<span style="font-size: 2em; font-weight: bold;">2</span> <b>ERGEBNISSE/RESULTATER</b>	<b>TEAM:</b> Lila / ADAM
<p><b>3 KONKRETE WÜNSCHE ZU ZIELEN, MIT DENEN WIR GEMEINSAM IM 3S FORUM WEITERARBEITEN SOLLTEN</b>                  3 ØNSKER TIL KONKRETE MÅL, SOM VI I FÆLLESSKAB BØR ARBEJDE VIDERE MED I 3S FORUM</p>		<p><b>DIE 3 WICHTIGSTEN ERGEBNISSE/ERKENNTNISSE, DIE WIR MIT IN DIE EIGENE ORGANISATION BRINGEN</b>                  DE 3 VIGTIGSTE RESULTATER/ERKENDELSE, SOM VI TAGER MED I EGEN ORGANISATION</p>
<p><b>1</b> Grenzüberschreitende Bildung/Ausbildung/ Studium stärken.                  Konkretes Beispiel: Idee der Duborg-Schule kopieren nach Lolland/Falster</p> <p><b>2</b> Regionale Mobilität grenzüberschreitend stärken.                  Beispiel = Busanschluss Flensburg-Sønderborg</p> <p><b>3</b> Finanzierungsmöglichkeiten (u.a. Interreg) leichter zugänglich machen für Unternehmen (=Entbürokratisierung) und breiter aufstellen (z.B. Privat-Public-Partnership)</p>	<p><b>1</b> Region Syddanmark: Mobilität in der Grenzregion verbessern, Bus und Bahn aufeinander abstimmen</p> <p><b>2</b> Einfluss nehmen auf nächstes Interreg-Programm im Sinne von Unternehmen und deren Fördermöglichkeiten</p> <p><b>3</b> Botschafter-Rolle für 3-S-Region übernehmen</p>	<b>SCHREIBER/SKRIVER:</b> Sibylle Kämmerl, Christian Jørgensen

<p><b>3 Konkrete Wünsche zu Zielen, mit denen wir gemeinsam im 3S Forum weiterhaben sollten</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Grenzüberschreitende Bildung/Ausbildung/Studium stärken (Beispiel: Idee der Duborg-Schule [dänisches Gymnasium in Flensburg] kopieren nach Lolland/Falster)</li> <li>2.) Regionale Mobilität grenzüberschreitend stärken (Beispiel: Busanschluss Flensburg-Sønderborg [ausbauen])</li> <li>3.) Finanzierungsmöglichkeiten (u.a. Interreg) leichter zugänglich machen für Unternehmen (=Entbürokratisierung) und breiter aufstellen (zB Privat-Public-Partnerships)</li> </ol>	<p><b>3 ønsker til konkrete mål, som vi i fællesskab bør arbejde videre med i 3S Forum</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Styrke uddannelse/ erhvervsuddannelser/studier (eksempel: duplicerer ideen af Duborg-Skolen [dansk gymnasium i Flensburg] til Lolland/Falster)</li> <li>2.) Styrke den regionale mobilitet på tværs af grænserne (eksempel: [udbygge] busforbindelse Flensburg-Sønderborg)</li> <li>3.) Gøre finansieringsmuligheder (f.eks. Interreg) mere tilgængelige for virksomheder (=afbureaukratisering) og udvide dem (f.eks. privat-offentlige partnerskaber)</li> </ol>
<p><b>Die 3 wichtigsten Erkenntnisse die wir mit in die eigene Organisation bringen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Region Süddänemark: Mobilität in der Grenzregion verbessern, Bus und Bahn aufeinander abstimmen</li> <li>2.) Einfluss nehmen auf nächstes Interreg-Programm im Sinne von Unternehmen und deren Fördermöglichkeiten</li> <li>3.) Botschafter-Rolle für 3S-Region übernehmen</li> </ol>	<p><b>De 3 vigtigste resultater/erkendelser, som vi tager med i egen organisation</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Region Syddanmark: forbedrer mobiliteten i grænseregionen, afstemme bus og togtider</li> <li>3.) Påvirke det næste Interreg-program i forhold til virksomheder og deres finansieringsmuligheder</li> <li>4.) Påtage sig rollen som ambassadør for 3S-regionen</li> </ol>

<b>WORKSHOP</b>	<b>2</b> <b>ERGEBNISSE/RESULTATER</b>	<b>TEAM:</b> ROT/MIKAEL
<p>3 KONKRETE WÜNSCHE ZU ZIELEN, MIT DENEN WIR GEMEINSAM IM 3S FORUM WEITERARBEITEN SOLLTEN 3 ØNSKER TIL KONKRETE MÅL, SOM VI I FÆLLESSKAB BØR ARBEJDE VIDERE MED I 3S FORUM</p>	<p>DIE 3 WICHTIGSTEN ERGEBNISSE/ERKENNTNISSE, DIE WIR MIT IN DIE EIGENE ORGANISATION BRINGEN DE 3 VIGTIGSTE RESULTATER/ERKENDELSE, SOM VI TAGER MED I EGEN ORGANISATION</p>	
<p>① GRÜNES ENERGIECLUSTER IN 3S REGION</p> <p>② SPRACHFÖRDERUNG</p> <p>③ PRAKTIKA AUSBILDUNG</p>	<p>① CROSS BORDER PANEL FÜLLEN -AUCH POSITIVE ERFAHRUNGEN &amp; LÖSUNGEN VERMARKTEN</p> <p>② REGIONALE STÄRKEN SICHTBAR MACHEN</p> <p>③ SPRACHE BLEIBEN WIR IN DEUTSCH UND DÄNISH ODER INKLUDIEREN WIR ENGLISH IN GANZEN REGION?</p>	
<small>SCHREIBER/SKRIVER: LOUIS (TÄNDER GRÆNSESPÅ) MICHAEL O. WIEBE ANNESELT (DANTAR)</small>		

<p><b>3 Konkrete Wünsche zu Zielen, mit denen wir gemeinsam im 3S Forum weiterhaben sollten</b></p>	<p><b>3 ønsker til konkrete mål, som vi i fællesskab bør arbejde videre med i 3S Forum</b></p>
<p>1.) Grünes Energiecluster in 3S-Region [grenzüberschreitend]</p> <p>2.) Sprachförderung</p> <p>3.) Praktische Ausbildung [dual, in beiden Ländern]</p>	<p>1.) Vedvarende energicluster i 3S-Regionen [hen over grænsen]</p> <p>2.) Fremme sprogforståelsen</p> <p>3.) Erhvervsuddannelse [dual, i begge lande]</p>
<p><b>Die 3 wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse die wir mit in die eigene Organisation bringen</b></p>	<p><b>De 3 vigtigste resultater/erkendelser, som vi tager med i egen organisation</b></p>
<p>1.) CrossBorderPanel [festes, etableret Panel zum Abbauen von D-DK-Barrieren] füllen – auch positive Erfahrungen &amp; Lösungen vermarkten</p> <p>2.) Regionale Stärken sichtbar machen</p> <p>3.) Sprache: Bleiben wir bei Deutsch und Dänisch oder inkludieren wir Englisch in der ganzen Region?</p>	<p>1.) Fyld CrossBorderPanel [fast, etableret panel for at nedbryde dansk-tyske barrierer] - markedsfør også positive erfaringer og løsninger</p> <p>2.) Synliggør regionale styrker</p> <p>3.) Sprog: Skal vi holde os til tysk og dansk, eller skal vi inkludere engelsk i hele regionen?</p>

<b>WORKSHOP</b>	<b>2</b>	<b>ERGEBNISSE/RESULTATER</b>	<b>TEAM:</b> Weiss
<p>3 KONKRETE WÜNSCHE ZU ZIELEN, MIT DENEN WIR GEMEINSAM IM 3S FORUM WEITERARBEITEN SOLLTEN 3 ØNSKER TIL KONKRETE MÅL, SOM VI I FÆLLESSKAB BØR ARBEJDE VIDERE MED I 3S FORUM</p>		<p>DIE 3 WICHTIGSTEN ERGEBNISSE/ERKENNTNISSE, DIE WIR MIT IN DIE EIGENE ORGANISATION BRINGEN DE 3 VIGTIGSTE RESULTATER/ERKENDELSE, SOM VI TAGER MED I EGEN ORGANISATION</p>	
<p><b>1</b> Strategisches Interreg-Projekt zu Status (Aktivitäten und Akteure; Mapping u Kennzahlen; Stärken/Kompetenzen)</p>	<p><b>1</b> Interreg =&gt; Strategisches Projekt zu Status</p>		
<p><b>2</b> Sprache des Nachbarn in Schule/Stundenplan aufnehmen (Bspw. in RT Bildung der IHK-FL einbringen)</p>	<p><b>2</b> Sprache: -Vernetzung von Akteuren -RT Bildung IHK Flensburg</p>		
<p><b>3</b> Stärkung des Netzwerks 3S durch Plattform und Regelmäßige Treffen • Kontaktliste</p>	<p><b>3</b> Netzwerk: Mitarbeit &amp; Teilnahme in 3S-Konferenzen/Netzwerk</p>		
<b>SCHREIBER/SKRIVER:</b> Neja Lumbach / Hans & Lene			

<p><b>3 Konkrete Wünsche zu Zielen, mit denen wir gemeinsam im 3S Forum weiterhaben sollten</b></p>	<p><b>3 ønsker til konkrete mål, som vi i fællesskab bør arbejde videre med i 3S Forum</b></p>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Strategisches Interreg-Projekt zu Status (Aktivitäten und Akteure; Mapping und Kennzahlen; Stärken/Kompetenzen)</li> <li>2.) Sprache des Nachbarn in Schule/Stundenplan aufnehmen (Bsp: in RoundTable-Bildung der IHK-FL einbringen)</li> <li>3.) Stärkung des Netzwerkes 3S durch Plattform und regelmäßige Treffen (Kontaktliste)</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Strategisk Interreg-projekt om status (aktiviteter og aktører; kortlægning og nøgletal; styrker/kompetencer)</li> <li>2.) Inkluder nabosprog i skole/undervisningsplan (f.eks.: inkluder i RoundTable-Uddannelse organiseret af IHK-Flensburg)</li> <li>3.) Styrk 3S-netværket gennem platform og regelmæssige møder (kontaktliste)</li> </ol>
<p><b>Die 3 wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse die wir mit in die eigene Organisation bringen</b></p>	<p><b>De 3 vigtigste resultater/erkendelser, som vi tager med i egen organisation</b></p>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Interreg =&gt; Strategisches Projekt zu Status</li> <li>2.) Sprache: Vernetzung von Akteuren und RoundTable Bildung IHK-FL</li> <li>3.) Netzwerk: Mitarbeit &amp; Teilnahme in der 3S Konferenz/Netzwerk</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Interreg =&gt; strategisk projekt til status</li> <li>2.) Sprog: Netværk af aktører og RoundTable Bildung af IHK Flensburg</li> <li>3.) Netværk: Medarbejde &amp; Deltagelse i 3S konferencen/netværket</li> </ol>

<b>WORKSHOP</b>	<b>2</b>	<b>ERGEBNISSE/RESULTATER</b>	TEAM: <i>Orange</i>
<p>3 KONKRETE WÜNSCHE ZU ZIELEN, MIT DENEN WIR GEMEINSAM IM 3S FORUM WEITERARBEITEN SOLLTEN 3 ØNSKER TIL KONKRETE MÅL, SOM VI I FÆLLESSKAB BØR ARBEJDE VIDERE MED I 3S FORUM</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aus den guten Erfahrungen, die Ergebnisse auf die Zusammenarbeit mit der Fehmarn Belt Region übertragen.</li> <li>2. Politisch-administrative Gesprächskanäle schaffen.</li> <li>3. Stärkung der D-DK Koordinierung &amp; initiieren einer D-Strategie in DK.</li> </ol> <p><i>* Der Jyllandachse</i></p>		<p>DIE 3 WICHTIGSTEN ERGEBNISSE/ERKENNTNISSE, DIE WIR MIT IN DIE EIGENE ORGANISATION BRINGEN DE 3 VIGTIGSTE RESULTATER/ERKENDELSE, SOM VI TAGER MED I EGEN ORGANISATION</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Know-How Zuwachs über die Aufgaben und Strukturen der jeweiligen Regionen.</li> <li>2. Stärkerer, kommunaler Austausch.</li> <li>3. Aufklärung und Information über das 'eigene' System. (STRING)</li> </ol> <p>SCHREIBER/SKRIVER: <i>Konke</i></p>	

<p><b>3 Konkrete Wünsche zu Zielen, mit denen wir gemeinsam im 3S Forum weiterhaben sollten</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Aus den guten Erfahrungen (der Jütlandachse) die Ergebnisse auf die Zusammenarbeit mit der FehmarnBeltRegion übertragen.</li> <li>2.) Politisch-administrative Gesprächskanäle schaffen</li> <li>3.) Stärkung der D-DK Koordinierung &amp; initiieren einer D-Strategie in DK.</li> </ol>	<p><b>3 ønsker til konkrete mål, som vi i fællesskab bør arbejde videre med i 3S Forum</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Overfør resultaterne af de positive erfaringer (fra Jyllandskorridoren) til samarbejdet med FemernBæltRegionen.</li> <li>2.) Skabe politisk-administrative dialogkanaler</li> <li>3.) Styrke dansk-tysk-koordinationen og igangsætte en Tyskland-strategi i DK.</li> </ol>
<p><b>Die 3 wichtigsten Ergebnisse/Erkenntnisse die wir mit in die eigene Organisation bringen</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Know-How Zuwachs über die Aufgaben und Strukturen der jeweiligen Region</li> <li>2.) Stärkerer, kommunaler Austausch nötig</li> <li>3.) Aufklärung und Information über das »eigene« System (STRING)</li> </ol>	<p><b>De 3 vigtigste resultater/erkendelser, som vi tager med i egen organisation</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Øget viden om opgaver og strukturer i den respektive region</li> <li>2.) Stærkere, kommunal udveksling nødvendig</li> <li>3.) Vidensdeling og information om »eget« system (STRING)</li> </ol>

## Liste der Teilnehmenden // Deltagerliste

Vorname Fornavn	Nachname Efternavn	Institution Institution
Alexander	Bork	Advodan Sønderjylland
Thilo	Wind	advores Advokater & Rechtsanwälte
Bettina	Machaczek	Behörde für Wirtschaft und Innovation der FHH (Hamburg)
Bjarne	Jensen	Brynk Business Academy
Helene	Urth	Business Vordingborg
Andreas	Hein	CDU Landtagsfraktion Schleswig-Holstein
Annette	Lind	Dänisches Generalkonsulat Flensburg
Sharmili	Rajagopal	Dansk Erhverv
Andreas	Wenzel	Deutsch-Dänische Handelskammer
Markus	Bollmohr	Deutsche Botschaft Kopenhagen
Gordon Trier	Holm	DI - Dansk Industri
Johannes	Callsen	DK-Bevollmächtigter Staatskanzlei Schleswig-Holstein
Anna Griet	Wessels	dtl DanTaxLegal
Birgit	Søgaard	dtl DanTaxLegal
Hans	Köster	dtl DanTaxLegal
Jan	Meyer-Sievers	dtl DanTaxLegal
Line	Fossing Riel	Erhvervshus Sjælland
Michelle	Bøllehuus Jeppesen	Erhvervshus Sjælland
Else Dyekjær	Mejer	Erhvervshus Sydjylland
Mads	Sandemann	Erhvervshus Sydjylland
Arne	Rüstemeier	Europaministerium Schleswig-Holstein
Andreas	Borchardt	Fachhochschule Kiel
Camilla	Nordstrøm	Femern Belt Development
Stig Rømer	Winther	Femern Belt Development
Malte	Krüger	Bündnis 90/Die Grünen – Landtagsfraktion Schleswig-Holstein
Gitte	Hadsund Brodde	Hadsund Translations
Hannah	Frank	Handelskammer Hamburg
Andrea	Zigahn	Handwerkskammer Flensburg
Sybille	Kujath	Handwerkskammer Lübeck
Pia	Steinrücke	Hansestadt Lübeck
Ole	Christiansen	HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Christina	Meß	HOECK SCHLÜTER VAAGT Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Annette	Moritz	IB.SH / Enterprise Europe Network Hamburg/SH
Mette	Lorentzen	IHK Flensburg
Mikael	Jensen	IHK Flensburg
Nenja	Laubach	IHK Flensburg
Lewe	Kuhn	Interreg Deutschland-Danmark
Tordis	Batscheider	Kreis Nordfriesland
Sibylle	Kiemstedt	Kreis Ostholstein
Silke	Alsen	Kreis Schleswig-Flensburg
Michaela	Thomsen	Kreishandwerkerschaft Dithmarschen
Florian	Scholtis	Landeshauptstadt Kiel - Referat für Wirtschaft
Nicolas	Jähring	MdB Lorenz Gösta Beutin
Christian T.	Jørgensen	Nordic Branding GmbH
Dennis Svane	Christensen	Odense Robotics
Peter	Hansen	Region Sønderjylland-Schleswig
Jens	Wistoft	Region Syddanmark
Simon	Faber	Region Syddanmark
Kathleen	Mahn	Regionalmanagement Hansebelt - IHK Lübeck
Mogens	Riber	Roskilde Universitet

Silke	Schielberg	SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein, Referentin
Daniela	Borgstädt	Stadt Fehmarn
Steffi	Breuer	Stadt Fehmarn
Bela	Bergemann	Stadt Flensburg
Stephan V.	Sax	Stephan Sax Coaching ApS
Stephan	Nielsen	stephannielsen.dk
Meriel	Ott	STRING Megaregion
Thomas	Becker	STRING Megaregion
Klarissa	Lueg	Syddansk Universitet
Nils	Eckardt	Technikzentrum Lübeck
Lewis	Bardt	Tønder Erhvervsråd
Tara	Schau	Tyskret Sagawe & Klages
Benjamin	Feindt	tyskrevision Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co KG
Kim Ole	Pommer	tyskrevision Steuerberatungsgesellschaft GmbH & Co KG
Claus	Schmidt	UdviklingsRåd Sønderjylland
Tomas Michael	Jensen	Union-Bank AG
Stephan	Lubomierski	WFG Kreis Rendsburg-Eckernförde GmbH & Co. KG
Helle	Ludewig	WiREG mbH
Michael	Otten	WiREG mbH
Clemens	Hermann	Wirtschaftsentwicklung Kreis Segeberg
Matthias	Hüppauff	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH
Thede	Boysen	Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein
Jenny	Dümon	WTSH / Enterprise Europe Network
Adam	Butter	WTSH GmbH
Hauke	Brauer	WTSH GmbH
Hinrich	Habeck	WTSH GmbH
Taris	Moaledj	WTSH GmbH

